

## **Werk**

**Titel:** Welcher die Bücher der Könige, und der Chronike, wie auch die Vorreden, des Hrn. ...

**Jahr:** 1753

**Kollektion:** Wissenschaftsgeschichte

**Werk Id:** PPN318046237

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN318046237> | LOG\_0081

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=318046237>

## **Terms and Conditions**

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## **Contact**

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

te: so stritten sie mit ihm. 18. Aber die Syrer flohen vor dem Angesichte Israels; und David erschlug von den Syrern siebentausend Wagen, und vierzigtausend Mann zu Fuße; dazu tödtete er den Kriegsobersten, Sophach. 19. Da die Knechte Hadarefers sahen, daß sie vor dem Angesichte Israels geschlagen waren: so machten sie Friede mit dem David, und dieneten ihm; und die Syrer wollten die Kinder Ammons nicht mehr erlösen.

Vor  
Christi Geb.  
1045.

## Das XX. Capitel.

Dieses Capitel enthält eine Erzählung: I. Wie David die Hauptstadt der Ammoniter, Rabba, einnimmt, dieselbe plündert, und ihre Einwohner bestrafet, v. 1-3. II. Wie er, in drey Treffen wider die Philister, drey Riesen tödtet, v. 4-8.

**E**s geschah nun zur Zeit der Wiederkunft des Jahres, zu der Zeit, da die Könige auszogen, da führete Joab die Kriegesmacht; und er verderbete das Land der Kinder Ammons; und er kam, und belagerte Rabba: aber David blieb zu Jerusalem; und Joab schlug Rabba, und verwüstete sie. 2. Und David nahm die Krone ihres Königs von seinem Haupte; und er befand sie am Gewichte ein Talent Goldes; und es waren Edelgesteine daran; und sie wurde auf das Haupt Davids gesetzt; und er führete sehr viel Raub aus der Stadt. 3. Er führete auch das Volk heraus, welches darinne war; und er sägete sie mit der Säge, und mit eisernen Dreschwagen, und mit Beilen; und so that David allen Städten der Kinder Ammons; da kehrete David wieder um, mit allem Volke, nach Jerusalem. 4. Und es geschah hernach, da sich der Krieg mit den Philistern zu Gaser erhob, da schlug Sippetchai, der Husathiter, den Sippai, der von den Kindern Rapha war; und sie wurden unter das Joch gebracht. 5. Hernach war noch ein Krieg wider die Philister; und Elhanan, der Sohn Jairs, erschlug den Lahmi, den Bruder Goliaths, des Gethiters; der Schaft des Spießes desselben war wie ein Weberbaum. 6. Hernach war noch ein Krieg zu Gath; und da war ein sehr langer Mann; und seiner Finger waren sechs und sechs, vier und zwanzig; und er war auch dem Rapha geboren. 7. Und er höhnete Israel: aber Jonathan, der Sohn des Simea, des Bruders Davids, erschlug ihn. 8. Diese waren dem Rapha zu Gath geboren; und sie fielen durch die Hand Davids, und durch die Hand seiner Knechte.

Jahr  
der Welt  
2960.

Vor  
Christi Geb.  
1044.

v. 1. 2 Sam. 11, 1. v. 2. 2 Sam. 12, 30. v. 3. 2 Sam. 12, 31. v. 4. 2 Sam. 21, 18. v. 6. 2 Sam. 21, 20.

**B. 1.** Es geschah nun zur Zeit der Wiederkunft des Jahres, 2c. Man findet die Erklärung dieses Verses in den Auslegungen über 2 Sam. 11, 1. Von v. 2. und 3. lese man die Erklärung über 2 Sam. 12, 30. 31. und von dem übrigen Theile dieses Capitels lese man 2 Sam. 21, 15. 2c. wo auch von den Scheinwidersprüchen zwischen beyden Erzählungen geredet wird. Polus.

**Da führete Joab die Kriegesmacht, 2c.** Man lese 2 Sam. 11, 1. wo hierauf die Geschichte von dem Ehebruche Davids mit der Bathseba, und von der Ermordung des Uria, folgen. Dieses wird hier übergangen, weil es schon dort so ausführlich erzählt worden war, daß nichts mehr hinzugethan werden konnte. Patrick.

**B. 2. 3. Und David nahm die Krone 2c.** Man lese 2 Sam. 12, 30. 31. wo diese beyden Verse erklärt werden. Patrick.

**B. 4. Da schlug Sippetchai, der Husathiter, den Sippai.** Hievon wird 2 Sam. 21, 18. ebenfalls geredet, wo dieser Riese Saph genennet

wird. Er war, wie ich daselbst angemerket habe, aus dem Geschlechte der Enakim. Man lese 5 Mos. 9, 2. Patrick.

**B. 5. Hernach war noch ein Krieg wider die Philister, 2c.** Man lese 2 Sam. 21, 19. Patrick.

**B. 6. 7. 8. Hernach war noch ein Krieg zu Gath; 2c.** Diese drey Verse werden in der Auslegung über 2 Sam. 21, 20. 21. 22. erklärt. Hierauf folgt daselbst, Cap. 22. der Lobgesang, den David zum Andenken seiner Befreyung von diesen und andern Feinden, und sonderlich aus der Hand Sauls, verfertigt hat. Hier aber wird derselbe übergangen, weil er nicht allein dort ausführlich zu finden: sondern auch in dem Buche der Psalmen mit eingeschaltet ist. Patrick. Dieses Buch übergeth die Fehler und Unglücksfälle Davids; nämlich seinen Ehebruch, nebst der Ermordung des Uria; die Schwächung der Thamar durch den Amnon, und der darauf erfolgte Tod desselben; die Empörung Absaloms, 2c. Hingegen redet es in dem folgenden von der Buße des Manasse, welche sonst nirgends gefunden wird. Wall.

Das